

8/89 AUGUST J 8784 E
41. Jahrgang · DM/sFr 7,-
DIE FÜHRENDE DEUTSCHE MODELLBAHNZEITSCHRIFT

MIBA



**LÄUTEWERK (VORBILD + MODELL) ● GRAUENFELS IN H0
23 m-DREHSCHLEIBE IN NULL ● JUBILÄUMSPARADE RIESA**

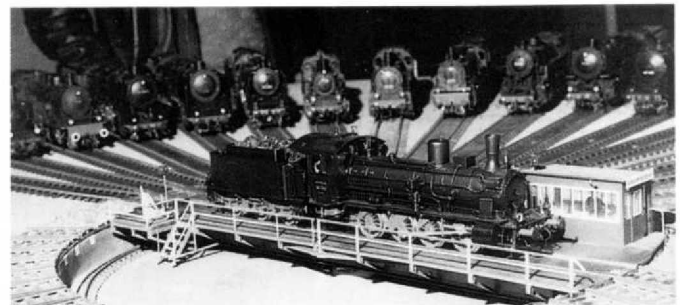
ZUR SACHE	11
TERMINE	12
PANORAMA	14
MIBA-KONTAKT	72
MODELLBAHN-ANLAGEN	
H0-Anlage mit Museums-Bw Grauenfels in H0	16 46
MIBA-TEST	
Das neue Faller Car-System Prüfprotokoll: V 188 von Roco Kraftpaket in N	36 62
NEUHEITEN	12, 59, 65, 73 + 74
SELBSTBAUPRAXIS	
Ein Unikum im Kraftwerk Späte Verwirklichung eines MIBA-Bauvorschlages	30 40
VORBILD + MODELL	
Läutwerke (Teil 1) Formsignalbegriffe zum Schattenbahnhof	24 66
VORBILD	
Neue Farben und Triebwagen der OEG Jubiläumsparade Riesa Schmalspurig durch Österreich NS „Doppeldekkers“ auf DB-Gleisen Russische Reiseüberraschung	22 32 52 55 56
SAMPLERECKE	70
VERSCHIEDENES	
BDEF-Verbandstag in Berlin Raritäten in Unterfranken Spieth-Signaltafeln	45 60 64
IMPRESSUM	75
VORSCHAU	75



Rolf Siedler stellt seine große H0-Anlage „Grauenfels“ vor (S. 46). Von ihm stammt auch das Titelbild.

Läutwerke spielten einst eine bedeutende Rolle im Eisenbahnwesen (S. 24). Joachim Kampmann hat sich des Themas angenommen.

IN DIESEM HEFT:



Der Bau einer 23 m-Drehscheibe in Null-Größe wird auf Seite 40 beschrieben.

Auf Modellbahnstraßen in H0 bringt das Faller-Car-System Bewegung (S. 36).

LESERGEWOHNHEITEN, LESERERWARTUNG

Wir wollen uns hier nicht damit aufhalten, daß es bestimmte Lesergewohnheiten gibt. Z.B. eine Zeitschrift vor dem Lesen erst einmal durchzublättern und dabei nicht von vorne, sondern von hinten zu beginnen. Da haben wir eben alle so unsere Eigenheiten.

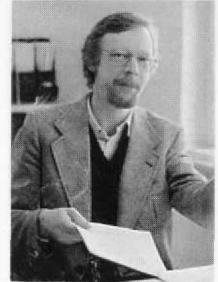
Es scheint allerdings gewisse Erwartungshaltungen zu geben, wie wir in letzter Zeit manchen Leserzuschriften entnehmen, die sich auf den Inhalt der monatlichen MIBA einerseits und der Broschüren andererseits beziehen. Ich möchte dies heute einmal aufgreifen, vielleicht läßt sich so das eine oder andere Mißverständnis ausräumen.

Von Anfang an war die MIBA bemüht, eine möglichst vielfältige Mischung von Themen zu bringen, was häufig eine gewisse Selbstbeschränkung in Bezug auf den Umfang der einzelnen Artikel nach sich zieht. Manche Beiträge lassen sich dann nur in Form von mehreren Fortsetzungen unterbringen. Andererseits, und auch das praktiziert der MIBA-Verlag schon seit Jahren, werden für zusammenhängende Themenbereiche eigene Broschüren herausgegeben. Hier kann man dann auf verschiedene Aspekte viel ausführlicher eingehen, als dies im Monatsheft möglich wäre. Im vorliegenden Heft wollen wir mal einen Versuch

starten: Wir stellen, beginnend auf Seite 46, eine große H0-Anlage sozusagen in Kurzform vor, die ausführlich in einer MIBA-Broschüre (REPORT 21) zu bewundern ist. Wer nun aufgrund dieser Lektüre sich ausführlicher mit „Grauenfels in H0“ beschäftigen möchte, dem sei REPORT 21 empfohlen. Wem der sechsstufige Anlagenbericht in der MIBA genügt, dem ist „Grauenfels“ wenigstens nicht vorenthalten worden. Und wer den Modellbahner-Lebenslauf von Rolf Siedler schon kennt, der wird hoffentlich nicht böse sein, wenn ihm in der MIBA noch ein paar zusätzliche Abbildungen geboten werden.

Der langen Rede kurzer Sinn? Es ist normalerweise nicht möglich, Themen parallel in der MIBA und in einer Broschüre zu behandeln. Und wer etwa darauf anspielt, daß der Kaufpreis der Broschüren (die ihn ja auch interessieren) seinen Hobby-Etat zusätzlich belasten, dem sei folgendes gesagt: Broschüren verlangen einen nicht unbedeutenden Arbeitsaufwand, haben gegenüber dem Monatsheft eine geringere Auflage und beinhalten keine oder fast keine Werbung. Daß hier eine andere Kalkulation zugrunde liegt, war – jedenfalls bisher – eigentlich jedem MIBA-Leser klar.

Joachim Wegener

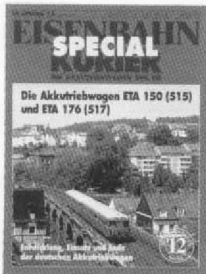


Die Akkutriebwagen der DB

(EK-Special 12)

138 Seiten, viele Fotos; Format 21 x 27,9 cm; DM 19,80; Eisenbahn-Kurier Verlag Freiburg

Bald werden sie von den DB-Gleisen verschwunden sein, die umweltfreundlichen Akkutriebwagen der Baureihe 515 (ex ETA 150). Anlaß genug, sich einmal ausführlich mit diesen Fahrzeugen zu befassen! Ausgehend von den Anfängen der Akku-Technik spannt der Autor Helmut Brinker den Bogen über die Wittfeld-ETAs und die DB-Baureihe 517 (ex ETA 176) bis in die Gegenwart. Technik und Betriebseinsätze werden gleichermaßen behandelt, wobei zahlreiche schöne Fotos einen passenden Rahmen abgeben. Einsatzaufnahmen – die ETAs befuhren vielfach landschaftlich herrliche Strecken abseits der Magistralen – fehlen ebensowenig wie Übersichtszeichnungen, Kartenskizzen und Werkfotos. Modellbahner/innen finden zahlreiche Anregungen zur Anlagengestaltung. Genannt sei stellvertretend die „Rheinische Strecke“ von Düsseldorf nach Wuppertal-Wichlinghausen (Titelbild sowie S. 84 – 87), die der Rezensent in den 70er Jahren selbst häufig auf den Kunstledersitzen des 515 erlebte... ur



Füssen ab: 1. Juni 1889, 7.13 vorm.

von Reinhard Graf und Hanns Beyer

264 Seiten, reich bebildert, Format 17 x 24 cm; DM 15,- zzgl. DM 3,- Versandkosten; MEC Ostallgäu/Außerfern e.V., Mariahilferstr. 3 b, 8958 Füssen

Der Untertitel des Buches („Tagebuch einer königlichen Bahnlinie“) besteht zu Recht: In Tagebuchform sind auf über 200 Seiten große und kleine Begebenheiten um die Bahnlinie Marktoberdorf – Füssen geschildert, wobei die Autoren in gewiß mühevoller Arbeit Stadt-, Zeitungs- und Verkehrsarchive durchforsteten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, zumal zahlreiche Fotos, Faksimile und Zeichnungen den Inhalt auflockern und gleichzeitig vertiefen. Sehr interessant für den Bau- und Betriebspezialisten sind die drei Kapitel „Brücken“, „Fahrpläne, Fahrzeiten, Fahrpreise“ und „Signalisierter Zugleitbetrieb“. Modellbahner werden die Bahnhofsspurpläne und Bauzeichnungen begrüßen, die teilweise auf gesondertem Faltpapier beigelegt sind. Eine gelungene Veröffentlichung für diejenigen, die sich mit der Füssener Bahnlinie verbunden fühlen. ur

TERMINE

Der Heilbronner Eisenbahnmarkt veranstaltet vom **16.–23.9.89** eine **Schienenkreuzfahrt** 1. Klasse auf den schönsten Strecken der **Schweiz**. Info: Heilbronner Eisenbahnmarkt, Hebelstr. 9, 6921 Hüffenhardt.

Ausstellungen

In Verbindung mit der Ausstellung „**Hobby Elektronik 89 – Modellbau Süd**“ vom **9.–12.11.89** wird der MEC Waiblingen einen **Diorama-Wettbewerb** veranstalten. Ort: Messegelände Stuttgart-Killesberg. Teilnahmeunterlagen bei MEC Waiblingen e.V., Devises Str. 1, 7050 Waiblingen.

Am **19./20.8.89** findet am **Bahnhof Kevelaer** die **8. Internationale Modellbauausstellung** der Kevelaerer Eisenbahnfreunde statt. Auf einer überdachten Fläche von 1200 m² und einem Freigelände wird ein repräsentativer Querschnitt der Modellbahnen gezeigt. Info: Dieter Jungfer, Postf. 143, 4178 Kevelaer.

Sonderfahrten

Schienenbummel mit dem **Heide-Express!** Termine: **20.8.89** Heideblütenfahrt von Lüneburg nach **Amelinghausen**; **26./27.8.89** von Winsen nach **Hützel**; **3.9.89** von Lüneburg zum **Bleckeder Fischmarkt**.

Info: AVL Pressedienst, Postfach 1208, 3138 Dannenberg.

Die **GES** fährt in Zusammenarbeit mit der **WEG** am **6.8. u. 3.9.89** mit dem „Feurigen Elias“ zwischen Korntal u. **Weissach** sowie am **20.8.89** mit dem „Sofazügler“ zwischen Nürtingen u. **Neuffen**. Info: GES e.V., Postf. 710 116, 7000 Stuttgart 75.

Das Jubiläum der Dampflokomotive 98 812 feiern die **Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.** mit hist. Dampfzugfahrten auf der Strecke **Amstetten – Gerstetten**. Nächste Fahrttermine: **13.8.; 3., 10., 23. u. 24.9.89**. Info: UEF e.V., Hasenäckerstr. 46, 7057 Leutenbach 2; Tel. 07195/644 36.

Der „**Hessencourrier**“ fährt zwischen **Kassel-Wilhelmshöhe Süd** und **Naumburg** am **13. u. 27.8.89**. Am 13.8. zusätzliche Zwischenfahrt Naumburg – Hoof u. zck. Info: Hessencourrier e.V., Kaulenbergstr. 5, 3500 Kassel; Tel. 0561/359 25.

Zu einem **Informationsabend „N-Module und Workshops“** laden die „**HEB Hobbyeisenbahner 1983 e.V.**“ ein. Ort: **Bf Heusenstamm**; Zeit: **21.9.89**, ab 20 Uhr.

BDEF-Jahrbuch 1989

320 Seiten, 136 Fotos, viele Pläne, Format A5; DM 15,-; Verlag Uhle & Kleimann, 4990 Lübbecke 1.

In gewohnter Qualität liegt das BDEF-Jahrbuch vor, diesmal mit dem Thema „Berlin“. Auf rund 200 Seiten wird das öffentliche Verkehrswesen von Westberlin behandelt. Der „Lexikon-Teil“ umfaßt u. a. in Stichwortform die dem BDEF angeschlossenen Vereine mit Adressen. Ein preiswertes Nachschlagewerk. ur

Mit Uhrwerk, Dampf und Strom

von Gustav Reder

258 Seiten, 540 Abbildungen, Format 21 x 22,5 cm, DM 86,-, Alba-Verlag, Düsseldorf

Diese erweiterte und überarbeitete Ausgabe des Buches von 1970 bietet auf 258 Seiten ausführliche Darstellung der Spielzeugeisenbahnen ab den Anfängen bis zum Auslaufen der „klassischen“ großen Spurweiten in den 50er Jahren. War die erste Ausgabe dieses Buches schon eine wertvolle Hilfe für den Großspuren-Sammler, so ist diese vorliegende zu einem hervorragenden Nachschlagewerk avanciert.

Viele Abbildungen, tiefe Einblicke in die breitgefächerten Produkt-Paletten der

längst nicht mehr bestehenden Eisenbahn-Hersteller und viel Hintergrundwissen machen dieses Buch zu einem „Muß“ für den Sammler alten Blechs; aber auch für Nichtsammler ist es ein wichtiges Buch. jk

Blechspielzeug sammeln

von Manfred von Heimendahl

96 Seiten, 73 Abbildungen, Format 16 x 20 cm, DM 32,-, Alba-Verlag, Düsseldorf

Dieses kleine Buch ist eine ideale Hilfe für jeden Einsteiger in das faszinierende Sammelgebiet „Blechspielzeug“. Der Inhalt befaßt sich überwiegend mit Blech- und Druckguß-Autos ab ca. 1900 bis 1961. (Eisenbahnen sind nur am Rande aufgeführt). Die Beschreibungen werden belegt mit zahlreichen Fotos (überwiegend schwarz/weiß), die eine gute Übersicht der Produkte vieler Blechspielzeug-Fabrikanten darstellen. Die für den Sammler wichtigen Markt- und Preis-Strukturen werden ebenfalls behandelt. Im Anhang findet der Sammler dann noch Kurz-Biografien vieler Hersteller und einen umfangreichen Literatur-Hinweis. Fazit: Für den Einsteiger ein empfehlenswertes Basisbuch, für den „alten Hasen“ eine sinnvolle Ergänzung seiner Sammler-Literatur. jk



Hist. Dampfzüge des Achertäler Eisenbahnverein e.V. verkehren am **6.8., 20.8., 3. u. 17.9.89** zwischen Achern und **Ottenhöfen** im Schwarzwald; siehe auch im DB-Kursbuch unter KBS 715.

Veranstaltungen des **MECL: 13.8. Hochwaldfahrt** Merzig – Saarbrücken – Türkismühle – Hermeskeil – Merzig. **20.8.89 Dampfklofest im Bf Losheim** (u. a. Pendelfahrten mit Dampf u. Diesel). Info: MEC Losheim, Tulpenstr. 6, 6646 Losheim.

Dampfbetrieb bei der **Sauerländer Kleinbahn in Plettenberg**. Der MME-Zug pendelt am **3.9., 30.9. u. 1.10.89** zwischen Hüngshausen und Seissenschmidt (Fahrbetrieb 10-18 h). Info gegen Rückporto: MME e.V., Postf. 1346, 5970 Plettenberg 1.

Der Museumszug der „**Museumseisenbahn Minden e.V.**“ verkehrt am **13.8. u. 10.9.89** zwischen **Minden** u. **Kleinembren** bzw. **Hille**. Fahrplan gegen Rückporto bei: MEM, Postf. 2751, 4950 Minden.

Dampfzüge der EFZ e.V.: **3.9.89** mit 52 7596 von Eyach nach **Hechingen** (Busanschluß zur Burg Hohenzollern); **10.9.89** mit Lok 10 im unt. **Kochertal** von Jagstfeld

nach Ohrnberg. Kostenloser Fahrrad- bzw. Kanu-Transport! Info: Martin Elsässer, Münchingerstr. 15, 7254 Hemmingen; Tel. 07150/2113.

Die **IGE e.V.** plant folgende Sonderfahrten: **26.8.89 „Emsland-Kurier“** mit 01 1100 von Hamburg über Oldenburg – Leer – Coesfeld nach Oberhausen; **27.8.89 „Weser-Sylt-Express“** mit VT 11.5 von Bremen nach Westerland, **6.-10.9.89 Rheingoldfahrt** mit 01 1100 u. hist. Rheingoldzug durch Süddeutschland. Info: IGE, Postf. 329, 8562 Hersbruck; Tel. 09151/4066.

Die **Rieser Dampftage am 26./27.8.89** bieten ein großes Dampfklospetaktel des BEM. Eingesetzt wird 41 018 (Ö1) von **Nördlingen** nach **Dinkelsbühl**; weiter unter Dampf sind 64 289 (EFZ) u. 52 3548 (BEM). Am 27.8. gibt es außerdem **Sonderzüge nach Nördlingen**, bespannt mit E 44 002 u. 50 622 oder 23 105. Info: BEM e.V., Oderstr. 4, 8000 München 80.

Die **Modellbautage '89 in München** finden vom **21.-24.9.89** im Deutschen Museum statt. Info: Wörl & Partner, Tel. 089/500 81-31.

TERMINE

Sonderfahrten

Bahnhofsfest

Ausstellung



Hannover-Messe

Zu den ausgestellten Schienenfahrzeugen der diesjährigen Hannover-Messe zählen unter anderem die beiden jüngsten Diesellokomotiven von Krupp MaK: eine dreiachsige, 560 kW starke dieselhydraulische Industrielok für die Siegener Kreisbahn sowie die dieselektrische, 1180 kW starke DE 6412 mit Drehstromleistungsübertragung, von der momentan 60 Stück an die Niederländischen Eisenbahnen (NS) ausgeliefert werden. DVH

Bahnübergänge verschwinden weiter

Vor kurzem legte die DB neue Zahlen zu ihren Bahnübergängen im Streckennetz vor (vgl. auch MIBA 1/89, S. 54). Ende 1987 gab es noch insgesamt 20976 Bahnübergänge. Davon waren 10568 technisch ungesichert, 5856 mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlagen und 4552 mit Schranken versehen.

Ausflug mit Dampf

Warum nicht einmal einen Ausflug „unter Dampf“ erleben? Eine Nürnberger Vereinigung – kein Eisenbahnclub – schritt letzten Sommer zur Tat: mit der DB-Nostalgielok 86 457 ging es von der Noris in die Fränkische Schweiz. Das Foto (Slg. Herbert Weller) zeigt die Maschine beim improvisierten Wassernehmen in Ebermannstadt.

Elektronisches Stellwerk in Chiasso

Die SBB nahmen jetzt ihr erstes elektronisches Stellwerk im Grenzbahnhof Chiasso in Betrieb, das fünf aus dem Jahre 1929 stammende Stellwerke ersetzt. 69 Mikrorechner steuern insgesamt 172 Weichen und 377 Signale. Die Überwachung – einschließlich des Nachbarbahnhofs Balerna – erfolgt über elf Monitore und eine sechs Meter lange Panoramatafel. Quelle: Siemens/W. Steingahs

Modellbahners Teatime

Was nimmt ein zünftiger Modellbahner an Nahrung zum 5-Uhr-Tee zu sich? Etwa Sandkuchen oder Orange-Jam? Weit gefehlt – unter einem guten Modellbahnkuchen mit Zug und Zubehör läuft da wohl nichts. Guten Appetit! Den netten Schnappschuß verdanken wir Andreas Janikowski.

103 in der Brauerei

Welcher Modellbahner würde es wagen, in einem nicht-elektrifizierten Gleisanschluss eine Schnellzug-Ellok abzustellen? Wieder einmal belehrt uns das Vorbild eines besseren: Anlässlich des Tages der offenen Tür der Kulmbacher Reichelbräu am 28. 5. 1989 war eine kleine Fahrzeugparade zu sehen, die außer der 64, dem „Glaskasten“ und einigen Güterwagen auch die Vorserien 103 002 (roll-, aber nicht mehr betriebsfähig) aufwies.

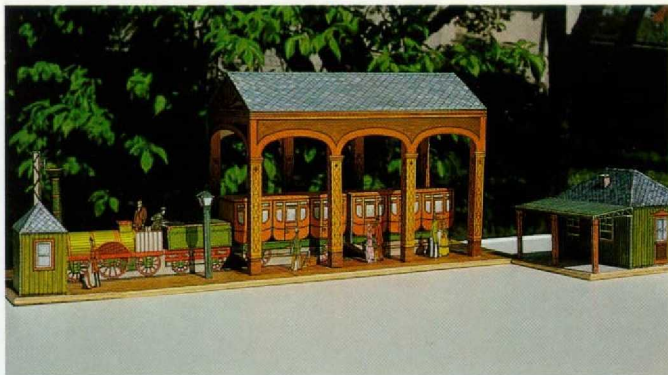
Foto: ur



Papier-„Adler“

Die Firma Schreiber (7300 Esslingen) hat in ihrem umfangreichen Bastelbogensortiment unter anderem einen Papierbausatz mit dem berühmten „Adler“ aus dem Jahre 1835 in einer kleinen Bahnstation. Angesichts der Urlaubszeit vielleicht ein ganz guter Tip – hat doch der Modellbahner so die Möglichkeit, sich ohne großen Aufwand (Messer, Schere und Kleber genügen) auch am Urlaubsort mit seinem Hobby zu beschäftigen.

Text und Foto: Werner Mahlburg



Reiseführer für Behinderte

Der bewährte DB-Reiseführer für behinderte Fahrgäste erschien soeben in einer 80seitigen Neuauflage. Die Broschüre ist bei Fahrkartenausgaben erhältlich.

Zugkräftiger Rekord

400 sechsschichtige Erzwagen (H0), zusammen 40 Kilo schwer und einen 74 Meter langen Güterzug bildend, wurden von einer Roco-V 200 in gut 2 Stunden über eine Distanz von 108 Metern geschleppt – dies bedeutete einen Eintrag ins berühmte „Guinness Buch der Rekorde“. Schauplatz dieser Aktion war eine Veranstaltung des Modelleisenbahnvereins Lehrte im April 1989.

Die Erzwagen sollen nun verkauft werden, sie sind mit einem Aufkleber und einer Urkunde versehen. Die Wagen kosten 30,- DM, von denen 10,- DM je Wagen dem Modelleisenbahnverein Lehrte als zweckgebundene Spende zum Erhalt des Stellwerks Lpf (siehe unteres Foto) zur Verfügung gestellt werden. Sie helfen so, ein Stück Eisenbahngeschichte zu erhalten. Kontaktadresse: Michael Brinkmann, Postfach 1570, 3160 Lehrte; Tel. 05132/3086



